



Allgemeines

Schöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023 gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 4 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue und Landgericht Zwickau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat von Breitenbrunn hat doppelt so viele Kandidaten vorzuschlagen, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Men-

schen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig, ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne beserwischerisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 31.05.2018 bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn. Ein Formular kann von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Gemeinde Breitenbrunn

Meldeamt

Hinweis in eigener Sache

Aufgrund des Feiertages am 01.05.2018 bitten wir um Abgabe der Artikel für das Amtsblatt Nr. 09 (erscheint am 09.05.2018) bereits bis Donnerstag, den 26.04.2018.

Wir bitten um Beachtung und hoffen auf Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn



Frühjahrsmarkt am 23.03.2018

Am Freitag, dem 23.03.18, fand unser Frühjahrsmarkt an der Goethe-Schule Breitenbrunn statt. Unter der Leitung von Romy Klebsch, Koordinatorin des Projektes „Lebendige Nachbarschaft“ des Deutschen Kinderschutzbundes KV Aue-Schwarzenberg e.V., wurde ein vielseitiger, bunter Markt organisiert und durchgeführt.

Die unterschiedlichsten Aktionen, z.B. Kinderschminken, Henna-Malerei, verschiedene Trödelstände, eine große Bastelwerkstatt und eine Pflanzenaktion, wurden von fleißigen ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern des Vereins und der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn als Kooperationspartner angeboten. Der Schützenverein Rittersgrün übernahm dankenderweise die Versorgung der Besucher mit Speisen und Getränken. Viele interessierte Besucher konnten sich ein Bild von der Vielfalt des Frühjahrsmarktes machen, und die zahlreichen Angebote wurden rege genutzt. Es herrschte von Anfang an ein emsiges Treiben, und so wurde es ein sehr abwechslungsreicher und gelungener Nachmittag.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben.



In der Hasenwerkstatt wurde gebastelt.



Pflanzenaktion Dank einer Spende vom Blumenhaus Escher



Reger Andrang beim Kinderschminken



Schützenverein Rittersgrün



Tast- und Fühlstrecke für die Kinder



Das Murmelspiel der Feuerwehr Breitenbrunn wurde von den Jungs rege genutzt.

*Romy Klebsch
Koordinatorin „Lebendige Nachbarschaft“
Deutscher Kinderschutzbund KV Aue-Schwarzenberg e.V.*

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

ERZGE BÜRGER 2018

Im zehnten Jahr des Bestehens des Erzgebirgskreises wollen der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region danken und sie gebührend ehren.

Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in nebenstehenden Kategorien verliehen.

Weitere Informationen unter:
WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE



Engagement für das Gemeinwohl

Der Große Regionalpreis zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus. Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus ist er in jeder Kategorie mit 2.000 EUR sowie beim Sonderpreis mit 1.000 EUR dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Frank Vogel. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 16. November 2018 im Kulturhaus Aue statt.

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport, Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Jedermann kann Vorschläge einreichen.

Die Vorschläge sind in schriftlicher Form **bis zum 15.06.2018** einzureichen an:

Büro des Landrates

Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefonische Rückfragen: 03733 831-1001 oder -1004



Ausschreibung Bergwiesenwettbewerb

Der Landschaftspflegeverband „Westerzgebirge“ e.V. schreibt in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb aus, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Bergwiesen honoriert werden soll.

Wer kann sich beteiligen?

Alle privaten Nutzer sowie landwirtschaftlichen Betriebe aller Eigentumsformen im Haupt- oder Nebenerwerb. Ausgeschlossen sind alle Einrichtungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Prämiert werden die Nutzer, nicht die Eigentümer.

Welche Flächen können eingereicht werden?

Alle Wiesen und Weiden, die im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg liegen und mindestens 1000 m² groß sind.

Was wird bewertet?

Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Naturschutzwert, Artenreichtum, Buntheit) und die Art und Weise der Bewirtschaftung der Fläche.

Wer bewertet?

Eine Jury mit Spezialisten aus dem Bereich Naturschutz.

Wann erfolgt die Bewertung?

Ende Mai, die Flächen dürfen dann noch nicht gemäht sein.

Welche Preise gibt es?

1. Preis: 100 Euro
2. Preis: 75 Euro
3. Preis: 50 Euro

Wann erfolgt die Preisverleihung?

Am Sonntag, dem 10. Juni 2018, im Rahmen des 17. Bergwiesenfestes in Stützengrün an der Gaststätte „Stollmühle“.

Wann, wie und bei wem erfolgt die Bewerbung?

Die Bewerbung muss bis zum 18. Mai 2018 unter Angabe der Adresse des Bewerbers, mit Telefonnummer und unter Ortsangabe der eingereichten Fläche oder Flächen (eingezeichnet auf einer Flurkarte ist günstig) eingehen.

Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch beim:

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.
Dorfstraße 48
08289 Schneeberg OT Lindenau
Tel.: 03772/ 24879, Fax: 03772/ 395581
E-Mail: cindy.gwizdziel@lpvwesterzgebirge.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

„Tag der offenen Tür“ im Sportpark Rabenberg

Wir möchten Sie auf eine Reise hinter die Kulissen mitnehmen. Dieses Jahr feiert der Sportpark Rabenberg sein 50-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Grund öffnen wir am Dienstag, dem 01.05.2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr unsere Türen und gewähren allen Besuchern einen Blick hinter die Kulissen.

Es erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm sowie aktive Mitmachangebote für Jung und Alt.

Zahlreiche Partner und auch Vereine der Region werden ihre Leistungen und Angebote präsentieren. Eine große Tombola verspricht interessante Gewinne und tolle Sachpreise. Für ein reichhaltiges Gastronomieangebot ist gesorgt.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie bei unserem „Tag der offenen Tür“ zu begrüßen!

An diesem Tag fährt ein Pendelbus. Der Fahrplan wird noch veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tagderoffenentuer-rabenberg.de.

*Christina Vollert
Marketing & Kommunikation*

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am **26. Juni 2018** beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zugute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

Arbeitgeberin kann jeder sein, egal, ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die Schülerinnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter Tel. 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 13.04.2018, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 2, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

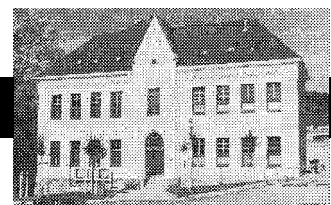
Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 12.04.2018
Frau Ingeborg Böttcher zum 70. Geburtstag

am 14.04.2018
Herrn Karl-Heinz Weidner zum 70. Geburtstag

am 23.04.2018
Frau Erika Willer zum 80. Geburtstag

am 24.04.2018
Herrn Roland Schneider zum 70. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



Freitag, 13.04.2018

18.00 –
21.00 Uhr Thema: Tragbare Leitern
verantwortlich: Kam. J. Haase

Freitag, 20.04.2018

18.00 –
21.00 Uhr Thema: Kettensägen-Ausbildung
verantwortlich: OWL

Schulnachrichten

Besuch im Daetz-Centrum Lichtenstein

Der Kulturraum Erzgebirge – Mittelsachsen startete 2017 mit einem Projekt „kulturpass't“, für das sich Schulklassen bewerben konnten. Es ist eine Initiative, die Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme an kulturellen Angeboten mit einem Kulturpass belohnt. Alle anfallenden Kosten werden vom Projektträger übernommen.

Dafür muss die Klasse an mindestens drei kreativ-künstlerischen Angeboten teilnehmen. Diese sind über einen Katalog wählbar und können von Kulturakteuren angeleitet in der Schule oder über einen Ausflug der Klasse in die Kultureinrichtung stattfinden.

Die Klasse 6a wurde nach entsprechender Bewerbung ausgewählt und erhielt ihre Teilnehmerurkunde dafür am 29.01.2018 am Bach-Gymnasium in Stollberg.

Der erste Projekttag führte die Klasse am vergangenen Dienstag, dem 13.03.2018, ins Daetz-Centrum nach Lichtenstein.

Dort verbrachten die Schüler einen interkulturellen Erlebnis- tag, in dem das Land China und der Buddhismus im Mittelpunkt standen: An verschiedenen Stationen konnten sie die wesentlichen Eckpunkte des Buddhismus kennenlernen.

Sehr kreativ zeigten sie sich bei der Gestaltung ihres eigenen Buddhas mit Farbe. Ein Höhepunkt war die Einstudierung und Umsetzung eines Drachentanzes, bei dem sie sich mit einem 8 m langen Drachen auf eine Reise begeben konnten.



Sehr anschaulich und lebendig erfuhren die Schüler viel Wissenswertes über Traditionen, Glaubensformen und Lebensweisen Chinas.

Es war für alle ein erlebnisreicher Tag und die Klasse freut sich schon auf ihren zweiten Projekttag an der Schule zum Thema „Felsgestaltung in Holz“ mit dem Holzbildhauer Holm Ludwig.

Die Schüler der Klasse 6a der Goethe-Schule Breitenbrunn

Vereinsnachrichten

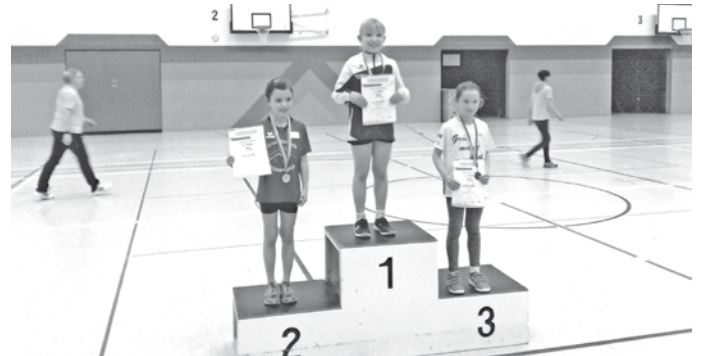
Erfolgreiche Hallenmeisterschaften in Schwarzenberg für die Abteilung Leichtathletik der SG Breitenbrunn

Am 20. März 2018 fanden die diesjährigen Hallenmeisterschaften in der Leichtathletik des Altkreises Aue-Schwarzenberg in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg statt.

Einige Leichtathleten der SG Breitenbrunn nahmen an diesem Wettkampf erfolgreich teil.



1. Platz Heidi Otto im Dreierhopp



1. Platz Lea Seltmann im Sprint



3. Platz Phillip Deter im Rundenlauf

So konnten unsere Athleten in den Altersklassen 8 bis 14 insgesamt 8 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 5 Bronzemedaillen erkämpfen. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Besonders erfolgreich waren in der AK 8 Heidi Otto mit 2 x Gold und 1 x Bronze, in der AK 9 Lea Seltmann mit 2 x Gold und 1 x Silber, herausragend hier wieder ihr Medizinballwurf von 10,90 m! Fenja Escher in der AK 11 holte ebenfalls 2 x Gold und 1 x Silber. Dieser Wettkampf war für unsere Athleten ein guter Test für die bevorstehende Freiluftsaison, welche am 21.04.2018 in Stollberg mit den Mehrkampfmeisterschaften der Altersklassen 8 bis 13 eröffnet wird. Bis dahin gilt es aber, weiterhin fleißig zu trainieren, um auch dort erfolgreich für die SG Breitenbrunn zu sein.

Trainer Axel Voigt, SG Breitenbrunn, Abt. Leichtathletik

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag Jubilate, 22.04.2018

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	dienstags, 19.00 Uhr
BKK-Breitenbrunner Kinder-Kirche	donnerstags Kl. 1 bis 3, 14.45 – 16.30 Uhr Kl. 4 bis 6, 15.30 – 17.15 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags, 10.00 Uhr
Kurrende (ab 1. – 6. Klasse)	donnerstags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Rittersgrün
Gospelchor	donnerstags, 19.30 Uhr (außer Ferien)
Vorkurrende (0 Jahre bis Schulalter)	freitags, 15.00 Uhr
Musikteam	freitags 17.00 Uhr Percussion 17.30 Uhr Instrumental (außer Ferien)
Kirchenchor Breitenbrunn/ Johann'stadt	freitags, 18.30 Uhr im Pfarrsaal Breitenbrunn/ KirchGemeindeHaus Johann'stadt
Posaunenchor	freitags, 20.00 Uhr im Pfarrsaal Breitenbrunn/ KirchGemeindeHaus Johann'stadt
Pflegeheim Breitenbrunn	
Andacht	Dienstag, 10.04.2018, 15.45 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 12.04.2018, 9.00 Uhr
Fraudienst	Dienstag, 17.04.2018, 15.00 Uhr
Kirchenvorstand	Dienstag, 17.04.2018, 18.30 Uhr – Breitenbrunn

Gebetsfrühstück

Hauskreis in Breitenbrunn

Donnerstag, 19.04.2018,

8.00 Uhr – Pfarrsaal

Montag, 23.04.2018, 19 Uhr

bei Thomas & Maritta

Schneider

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 12.04.18

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 13.04.18

20.00 Uhr Posaunenchor (Joh.stadt)

Sonntag, 15.04.18

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 16.04.18

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 17.04.18

19.30 Uhr Männerstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 18.04.18

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 19.04.18

19.30 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 20.04.18

20.00 Uhr Posaunenchor (Joh.stadt)

Sonntag, 22.04.18

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.04.18

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

15.04.2018

09.00 Uhr Gottesdienst

16.04.2018

15.00 Uhr Seniorenkreis

17.04.2018

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 7

18.04.2018

15.00 Uhr Bibelstunde

22.04.2018

09.00 Uhr Gottesdienst

24.04.2018

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 5

25.04.2018

15.30 Uhr Frauenkreis

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.

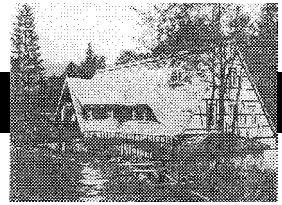
Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

In der letzten Ausgabe wurden bei der evangelisch-methodistischen Kirche Breitenbrunn versehentlich die Termine von Anonsthal veröffentlicht.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen!

Der Verlag

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgender Bürgerin recht herzlich zum Geburtstag:

am 22.04.2018

Frau Hanna Gromann

zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe



Freitag, 13.04.2018

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung

verantw: Kam. M. Stieger

Kam. U. Schneider

Theaterstück „Der goldene Taler“

Am Gründonnerstag haben die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Wichtelhaus“ der Volkssolidarität Westerbirge e.V. in Antonsthal alle Interessenten zum Theaterstück „Der goldene Taler“ eingeladen.

In der Turnhalle der GS Antonsthal waren 132 große und kleine Zuschauer aus Breitenbrunn/Antonsthal/Antonshöhe und Schwarzenberg.

Frau Bianka Heuser von der Theatermanufaktur Dresden begeisterte die Kinder mit ihrem wunderschönen Bühnenbild, den tollen Puppen sowie ihrem sprachlich sehr guten Ausdruck.

Die Besucher von 2 bis 60 Jahren waren mucksmäuschenstill und ließen sich vom Puppenspiel mitreißen.

Vielen Dank allen Besuchern und der „Anna Barbara“!



Evi Krantz, Kita Antonsthal

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Samstag, 14.04.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 15.04.

09.00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 19.04.

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Samstag, 21.04.

18.00 Uhr Jugendbibelstunde

Sonntag, 22.04.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

Donnerstag, 26.04.

19.00 Uhr Mitgliederstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

15.04.2018

10.00 Uhr Gottesdienst

17.04.2018

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 7

19.04.2018

19.30 Uhr Bibelstunde

22.04.2018

10.00 Uhr Gottesdienst

24.04.2018

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 5

Chöre

Gemischter Chor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.15 Uhr
Männerchor	mittwochs	20.15 Uhr

Jugendkreis**freitags**

19.00 Uhr in Schwarzenberg

Gebetskreis**Dienstag, 17.04.2018, 9.00 Uhr**

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.

**OT Erlabrunn/Steinheidel****Allgemeines****Ortsfeuerwehr Erlabrunn****Freitag, 13.04.2018**

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Grundübung
verantw.: Kam. S. Richter**Das Bürgerbüro Erlabrunn hat wie folgt geöffnet****24.04.2018**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Mundartecke**Dr fuchzigste Geburtstag**

Wie schu beschriebn, hot dr Paßler Max aus Annebarg meitog de Leit garn verolbert. Sei Fraa hot sich manichsmol ball ze Drack geargert, wenn se vo annere Weibsen häret, wos ihr Max wieder über ihre Mannsen rausgesteckt hot. Do stand oftmols kaa stacken gerod, wenn'r drhaam neikam.

Wenn'r in de „Quall“ neikam, merketn de Leit schu, doß ne de Lügn quäl'n taten. Hatter dä schu is Neieste gehärt? Su finger gedsmol a ze drzöhln. Un wall's esu wahr klang, habn's de Gäst alle geglabbt. Un e manicher saht: Nu suwos, dos hätt ich vo dem net gedacht oder nu se ein Mistfink, ja de stilln Wasser sei fei tief. Un wenn dr Max saht: Ich will fei nischt gesaht hobn, ihr ward's aah vo annere Leit härn, do warsch ball in dr ganzen Stadt rim. Un e mannicher Annebarger, daar mit guten Gewissen durch de Stroßen lief, hot sich gewunnert, worim ne de Leit agucketen, als hätt'r sistwos ausgefrassen.

Manichsmol hot dr Max aah Dinger ins Blatt neigesetzt, wu de Leit simbelierten (überlegten), wos drhinner stacken könnt. Wenn sei Fraa, de Laura, wieder mol vo de Leit gehärt hatt, wos'r wieder ausgeheckt hatt, gob's tüchtign Krach drhaam. Se war ne orndliche Fraa un mußte egal de annern Weibsen trös-

ten. Macht's nár wie iech, denkt egal is Gegntaal vo dem, wos 'r rausgesteckt hot.

Aber emol ging'r dr Spaß über dr Hutschnur. Do hot se kenn Spaß verstanden.

Zr Fosend hatt se ihrn fuchzigsten Geburtstag. Dr Max is gelei früh nauf zun Winkler Fritz gange un hot die drei Pfannekuchn für sei Fraa gehult, in die dr Fritz enn Brillantring un zwee goldne Ohrringle aah mit Brillanten neigebacken hatt. Drhaam leget dr Max die drei Pfannekuchn of e Tallerle un setzet ne naabn seiner Fraa ihrn Kaffeetippel hie, uhne ewos ze sogn. Hinner seiner Brill hot'r sei Fraa beabsolviert (beobacht), wie se dann Hutzeln vo Pfannekuchn halber Gift un Gall war.

Do se dr ganzen Woch alle beede ewing preißisch (bies) warn, saht se: Du trauriger Mond, waßt wuhl garnet, doß iech heit men fuchzigsten Geburtstag hob, fuhr de Laura ihrn Ma a.? Dr Max wur nu argerlich, doß se die Pfannekuchn net arühret. Aar stand vun Kaffeetrinken auf un saht: Dreie ze siebz'n sei mr lieber wie aane ze fuchzig. Eher sichs versog, hatt ne de Laura die drei Hutzeln ofn Buckel gehaa un gebläkt:

Hier haste die dreie ze siebz'n.

Dr Max hot die drei Dinger aufgehobn un drwalle nei'n Brutschrank ubn nei gelegt. Wie'r de Laura kannt, wußt'r, doß sich die net an die drei schieckiten Dinger vergreifen wür.

Acht Tog lang war schlachts Watter ben Max drhaam. Wall sei Fraa egal de Türn nagepfaffert hot, hot'r sich ben Krauß Schuster paar Filzflackle gehult un nei de Türnecken genalt. Su hot de Türnfatzerei ewing nochgelosen. Aar dacht nu, doß sei Fraa de Sproch wiederfinden un zewengsten verlange wür, doß die prasseldürn Pfannekuchn aus'n Schrank raus müßten, se saht aber nischt.

Zaah Tog warn seit dan Geburtstag vergange, do stand dr Max ubn bei dr katholischen Kirch an dr Eck. Do kam gerod dr Dokter Liebig vorbei.

Na wie gehts Herr Paßler? Dank dr Nachfrog Harr Dokter, mr hot su sei Packel ze trogn. Is mr salber gut of de Baa, hot mr ne kranke Fraa drhaam. So? Was fehlt ihr denn?

Of de Sproch hot sich's bei ihr gelegt. Seit zaah Tog ka se nim-meh reden.

Ne Stund spöter war dr Dokter Liebig unten bei dr Laura, die gerod de gunge Gansle füttern tat un feste wule, wule rief. Nu ganz ka de Sproch net wag sei, dacht dr Dokter. Na guten Morgen Frau Paßler, wie geht's denn so? Iech dank racht schie vor de Nachfrog. S wär schu zen aushalten, wemmer net egal setten Arger mit'n Ma hätt.

Daar is wieder emol ganz aus'n Haisel. Aber Frau Paßler, Ihr Mann ist ganz besorgt um Sie. Er hatt mich hergeschickt, weil es sich bei Ihnen auf die Sprache gelegt hätte. Ich freue mich, daß es Ihnen schon wieder besser geht. Leben Sie wohl, Frau Paßler, tat sich dr Dokter verabschieden.

Daar un de Laura habn sich beede ihr Bestes gedacht.

Wu ze Mittog dr Max zun Assen kam, stand sei Fraa in dr Stubntür de Händ in de Hüften gestemmt un bläket: Max, du Mistprügel, verdorbner, schaamst du dich garnet, zen Dokter ze sogn, iech wär stumm wordn.

Nocherds gieh iech nauf zun Avegat (Jurist) un loß mich vo dir Ausbund scheiden. Dos is doch kaa normales Laabn meh mit dir.

Do packet dr Max sei Fraa, gob'r enn daarbn Schmatz un rief: Ach wie ich mich frah, doß de dei Sproch wiedergefunden hast. War doch gut, doß iech ne Dokter haargeschickt hob. Mir wolln nār noch dein Fuchzigsten nochfeiern. Aar hulet nu die drei verhutzelten knochendürn Pfannekuchn aus'n Brutschrank, an denne de Mais schu drarim gefrassen hatten. Mit ner Zang un Bracheisen tat'r die Dinger ausenanner brachen. Wu do die Ohrringle un daar goldne Ring rauspurzelten, krieget dr Max vo dr Laura enn Schmatz draufgekracht, doß draußen vor dr Stubntür de Millichfraa su drschracken tat, doß se ball dr Trepp neigeflochen wār.

Anne Stammtisch in dr „Quall“ hot dr Max noch manichsmol vo dem Geburtstog drzöhlt, dann'r arscht zaah Tog später mit seiner Fraa gefeiert hot, wall dr Dokter Liebig be seiner Fraa arsch de Sproch wieder geweckt hot, die se durch ne Winkler

Bäck seine Hutzelpfannekuchn verlorn hatt. Aber? Hatt dä dr Bäck Schuld?

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

Sonntag Misericordias Domini, 15.04.2018

11.00 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal

Veranstaltung

Bibelkreis im Kirchsaal

Mittwoch, 18.04.2018, 19.00 Uhr

Andacht

Andacht im „Raum der Stille in den Kliniken Erlabrunn gGmbH

freitags, 18.30 Uhr (wöchentlich)

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Ausfall der Bürgersprechstunde am 19.04.2018

Am Donnerstag, dem 19. April 2018, findet wegen Ortsabwesenheit des Ortsvorstehers keine Bürgersprechstunde statt. Das Bürgerbüro Rittersgrün bleibt an diesem Tag ebenfalls geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen direkt an die Gemeindeverwaltung in Breitenbrunn.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Aufruf zur Frühjahrsputzaktion

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner, wie in den letzten Jahren erfolgreich praktiziert, wird es auch in diesem Jahr die vom Ortschaftsrat initiierte Rittersgrüner Frühjahrsputzaktion geben. Mit ein paar wenigen Stunden ehrenamtlicher Arbeit können wir in unserem Ort viel dazu beitragen, unser Rittersgrün und seine Einrichtungen sauberer und attraktiver zu gestalten. Die Frühjahrsputzaktion findet am **Samstag, dem 14. April 2018**, statt.

Treffpunkt der Helfer ist **um 9.30 Uhr** am Sächsischen Schmalspurbahn-Museum. Von dort erfolgt dann die Einteilung der Helfer und die Zuweisung der Objekte. Geeignetes Arbeitsmaterial (zur Garten- und Landschaftspflege) bitte mitbringen.

Die Vereine mit bereits zugewiesenen Objekten beginnen ihre Arbeit direkt an den Objekten. Ab ca. 11.45 Uhr steht im Vereinsraum im Schulzwischenbau ein kleiner Imbiss für die Helfer bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung.

Ortschaftsrat Rittersgrün

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 12.04.2018

Herrn Adelbert Döhler

zum 70. Geburtstag

am 17.04.2018

Frau Marita Weigel

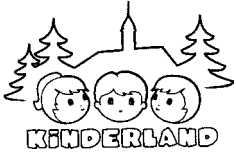
zum 85. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 13.04.2018

19.00 –

21.00 Uhr Grundübung Staffel
verantwortlich: Kam. Th. Gruner



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Der Osterhas'

... der saß nicht nur im grünen Gras, sondern besuchte am 28. März 2018 die AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“ im Breitenbrunner Ortsteil Rittersgrün. Die Mädchen und Jungen im Alter von 1 bis 6 Jahren waren schon ganz gespannt, als sie sich am Vormittag im Turnraum versammelten. Denn dort wartete zunächst die Hasengeschichte „Ich bin stark“ von Rolf Zuckowski. Während die Kinder gespannt die Abenteuer des kleinen Hasen Murzel verfolgten, schlich ein anderer Osterhase durch das Haus und versteckte für Jung und Alt eine kleine Überraschung. Bei der anschließenden Suche wurde jedes Versteck in Windeseile entdeckt und somit konnte jeder sein Osterhäuschen mit nach Hause nehmen.



Auch die kleine Amanda war voller Vorfreude auf den Osterhasen.

Am Nachmittag, nach Schulschluss, wartete dann auch auf unsere Hortkinder ein Ostergeschenk, das natürlich auch erst gefunden werden musste. Dieser Tag war eine gelungene Einstimmung für alle Beteiligten auf das Osterfest.

Marie-Theres Götz, Erzieherin

Das Rittersgrüner Kriegerehrenmal 1870/71

Das Kriegerdenkmal wenige Meter vor dem Eingang zur Rittersgrüner Kirche erinnert an die Söhne der Gemeinde, die im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 ihr Leben ließen. Es wurde 1926 in die neu geschaffene Denkmalanlage zu Ehren der Gefallenen des Ersten Weltkriegs integriert. Die Rittersgrüner Soldaten unterstanden dem 1867 aufgestellten XII. (I. Königlich-Sächsischen) Armeecorps, das im Sommer 1870 die Mosel überquerte und an mehreren entscheidenden Schlachten beteiligt war. Der Wunsch, die Gefallenen zu ehren, äußerte sich unter anderem darin, dass bis 1875 allein in Sachsen mehr als 300 Ehrenmale entstanden, darunter jene in Rittersgrün und in den beiden Nachbarorten Breitenbrunn (heute nicht mehr vorhanden) und Pöhla (vor der Kirche).



Über die Entstehung des Rittersgrüner Denkmals ist bislang kaum etwas überliefert. Die Inschrift auf der zum Hang gelegenen Seite lautet:

Gewidmet

am 24. Novbr. 1872.

Das war der Totensonntag in diesem Jahr. Vermutlich hatte der jüngst gegründete Rittersgrüner Militärverein die Aufstellung an diesem Tag veranlasst. Wer den inzwischen stark verwitterten Sandsteinobelisken samt Kanonenkugel angefertigt hatte, ist nicht bekannt. Erfüllt vom patriotischen Geist dieser Zeit – und grammatisch nicht ganz einwandfrei – heißt es auf der Seite zum Weg:

Dank Euch,
Ihr Brüder, tapfre
Krieger!
Den teuren Frieden habt
Ihr mit Euren Blut
erstritten.
Heil Euch,
geliebte todesmuthge Sieger.
Gekrönt mit Lorbeer gingt Ihr
in die ewigen Friedenshütten!

Wer die Kirche verlässt, blickt zuerst auf die mutmaßliche Vorderseite des Obeliskens, die mit einem in Schwarz und Silber gefassten Eisernen Kreuz samt Krone und den Jahreszahlen „1870 71“ sowie der folgenden Inschrift versehen ist:

Zur Erinnerung
an den siegreichen Krieg
gegen Frankreich 1870/71.

Acht Rittersgrüner fielen auf dem Schlachtfeld oder starben im Lazarett, aber nur fünf Namen finden sich auf dem Ehrenmal:

1. Carl Heinrich Louis
Seltmann
gefallen am 18. Aug. 1870 in
der Schlacht bei St. Privat la Montagne
2. Moritz Albin
Wurlitzer
+ am 12. Septbr. 1870 im
Lazareth zu Tourteron
3. Friedrich Bernhard
Seltmann
+ am 17. Septbr. 1870 im
Lazareth zu Stenay
4. Friedrich Lobegott William
Neubert
+ am 20. Decbr. 1870 im
Lazareth zu Lagny
5. Carl Heinrich
Seltmann
vermißt

Möglicherweise wurden die Soldaten nur auf Begehren der Angehörigen oder wenigstens nicht ohne ihr Einverständnis auf dem Obeliskens verewigt. Dasselbe trifft vermutlich auch auf die Eintragung des Todesfalls im Begräbnisregister der Kirchgemeinde zu, in das üblicherweise nur in Rittersgrün Begrabene aufgenommen wurden: Zwei der fünf auf dem Obeliskens genannten Männer sind dort nicht verzeichnet. Stattdessen findet man:

- Gottlob Moritz Hänel („geb. den 7. Jan. 1842, ist am 18. Aug. 1870 durch einen Schuß auf dem Schlachtfelde bei St. Marie aux Mines in Frankreich gestorben.“)
- Julius Edwin Müller („geb. den 3. Octbr. 1844, ist am 19. Aug. 1870 im Lazareth zu Roncourt in Frankreich an den Folgen der in der Schlacht bei Rezonville erhaltenen Wunden gestorben.“)

Julius Edwin Müller, der als Gefreiter in Diensten der 12. Kompanie des Königlich-Sächsischen Infanterieregiments Nr. 104 stand und seit dem Sturm auf St. Privat vermisst war, wurde weder auf dem Obeliskens noch im Begräbnisregister vermerkt. Dem Andenken an alle in den Kriegen gefallenen Rittersgrüner sollte das aber keinen Abbruch tun.

Jonny Hielscher

Herzliche Einladung zum Höhenfeuer am 30.04.2018

Die Freiwillige Feuerwehr Rittersgrün sowie der Förderverein Feuerwehr Rittersgrün e.V. laden recht herzlich am 30.04.2018 zum Höhenfeuer auf dem Gelände des Sächsischen Schmalspurbahn-museums Rittersgrün ein. Beginnen möchten wir diese Veranstaltung mit einem Fackelumzug, welcher 18.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule in Rittersgrün beginnen und beim Höhenfeuer auf dem Bahnhof enden soll. Am Höhenfeuer angekommen, können sich alle Besucher mit diversen Getränken sowie Bratwurst und anderen Leckereien stärken und dort den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

In diesem Jahr wird es seitens des Fördervereines keine Möglichkeit geben, dass Brenngut von uns abholen zu lassen. Wir möchten Sie deswegen darum bitten, Ihr Brenngut eigenständig an folgenden Terminen anzuliefern:

22.04.2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr
24.04.2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr
28.04.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte halten Sie sich an diese Termine und geben nur natürliche Stoffe am Höhenfeuer ab! Mitglieder des Fördervereines stehen an oben genannten Tagen bereit und helfen Ihnen selbstverständlich beim Abladen.

Céline Täubner

(Vorstandsmitglied Förderverein Feuerwehr Rittersgrün e.V.)

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Geburtstagsfeier



Am Dienstag, dem 17.04.2018, 15.00 Uhr im Mehrzweckraum wird Roswitha Laukner aus Breitenbrunn die Geburtstagsfeier ausgestalten.

Alle Geburtstagsjubilare der Monate Januar bis März sowie alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Klaus Süß, Seniorenverein Rittersgrün e. V.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün Gottesdienste



Sonntag, 15. April

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 22. April

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

17.00 Uhr Kurrende (außer in den Ferien)

18.15 Uhr Kirchenchor

freitags

15.30 Uhr Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus)
(außer in den Ferien)

17.00 Uhr Musikteam (außer in den Ferien)

Flötenkreis

20.00 Uhr zweimal im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 12. April

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Sonabend, 21. April

09.30 Uhr Spatzenkreis

Montag, 23. April

15.00 Uhr Kinderstunde 1. + 2. Klasse

Freitag, 13. April

16.00 Uhr Kinderstunde 3. + 4. Klasse

Freitag, 20. April

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Montag, 16. April

19.30 Uhr Mütterdienst

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 15. April

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 22. April

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Straße 31,
08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün



Mittwoch, 11. April

19.30 Uhr Bibelwoche im Pfarrsaal Breitenbrunn

Donnerstag, 12. April

19.30 Uhr Bibelwoche in der LKG Rittersgrün

Freitag, 13. April

19.30 Uhr Bibelwoche in der LKG Rittersgrün

Samstag, 14. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 15. April

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 18. April

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 20. April

20.30 Uhr EC+

Samstag, 21. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 22. April

09.45 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

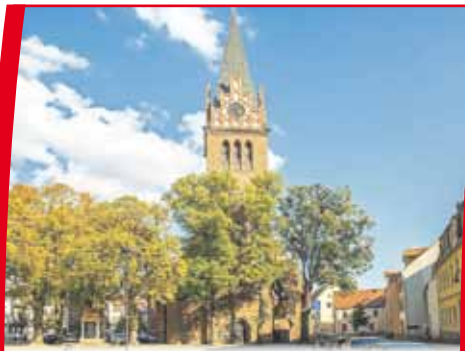
Alles aus einer Hand.
 Unser Leistungsspektrum:
 Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Briefpapier Postkarten
 Flyer & Einleger in allen DIN-Größen!
 Visitenkarten Grußkarten Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Isolieren Sie die Zahlen!

3		5				2		1
	7				2	3	4	
	2							6
2			1	5				
5	4			6			9	7
				9	8			3
4							5	
	5	3	8				1	
9		6					4	2



Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstädte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natourem erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
Telefon: 03 53 41/628-0 | Fax: 03 53 41/628-28
E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di-Fr	10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa/So	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
 Hilfe im Trauerfall
 in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
 des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

RT
BEDACHUNG
 Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987
 Handy: +49 (162) 2823163
 Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
 Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
 kostenloser Dach-Check

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 3147621

Fax: 03535 489232
annett.brunner@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold
 Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
 Funktelefon: 01 73 / 2 00 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen
wittich.de/kuk

Bäckerei Müller Breitenbrunn
 Siedlereck 19
 Fil. Hauptstraße 99

Fit in den Frühling
 mit herzhaften

Chiabrot & Chiabrötchen

EINFACH WECHSELN
 UND 60 € NEUKUNDENBONUS SICHERN.

www.swaue.de

STADTWERKE AUE **swa**